

Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 167 vom 23. Juli 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Rasurenallee

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk)

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Rasurenallee

Donnerstag, den 5. August, 16.50 Uhr: »Bitte, ein Buch«. Ratsschläge zum Lesen.

— 17.30 Uhr: »Der Tod ist kein Lump«. Nach einer wahren Begebenheit von Wolf Justin Hartmann.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 1. August, 15.30 Uhr: Hans Christoph Kaergel liest aus seinem neuen Roman »In Rothenberg geht's um« (Otto Janke, Lpzg.).

Dienstag, den 3. August, 17 Uhr: »Ernst Thiemann, ein schlesischer Mundartdichter«. Zum Gedächtnis.

— 18 Uhr: »Verlorenes Blut«. Herbert Kühn bespricht: Martin Lezius »Vorwärts... vorwärts« (Hesse & Becker, Leipzig). — Dr. Karl Böhmer »Deutsche Saat in fremder Erde« (»Zeitgeschichte«, Berlin). — Paul H. Kunze »Verlorenes Blut« (Theodor Fritsch jun., Leipzig).

Donnerstag, den 5. August, 17 Uhr: »Das Buch vom Deutschen Volkstum«. Wesen — Lebensraum — Schicksal. Hrsg. von Paul Gauß (F. A. Brockhaus, Leipzig). Buchbesprechung von Gerhard Knauer.

Freitag, den 6. August, 17 Uhr: »Auf neuen Wegen«. Oswin Cornelius Pfeiffer bespricht:

Prof. Dr. Willy Hoppe »Die Führerpersönlichkeit in der deutschen Geschichte«; Alfred Rosenberg »Krisis und Neubau Europas«; Dr. Walter Groß »Rassenpolitische Erziehung«; Prof. Dr. Friedrich Schönmann »Amerika und der Nationalsozialismus« (sämtlich: Junfer & Dünhaupt, Berlin). — Gerhard Baumann »Jüdische und völkische Literaturwissenschaft« (Franz Eher Nachf., München). — Dr. Georg Wadel »Freiheit und Forderung« (Ludwig Vögelreiter, Potsdam).

Sonnabend, den 7. August, 18.20 Uhr: »Front am Don«. Ernst Eberhard Karsten liest ein Kapitel aus seinem gleichnamigen Buch (Schützen-Verl., Berlin).

Landessender Danzig, Danzig, Winterplatz

Mittwoch, den 4. August, 18.50 Uhr: »Funk der Bewegung: Das Gesundheitsschrifttum«.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Dienstag, den 3. August, 21.15 Uhr: »Engelbert Kämpfer — ein deutscher Columbus«. Der Lebensgang des ersten europäischen Japanforschers. Nach dem Roman von G. S. Thielen (Paul List Verlag, Leipzig) als Hörspiel frei bearbeitet von Karl-Horst Behrendt.

Freitag, den 6. August, 21.15 Uhr: »Wir sind der Erde hart gebräunte Scharen!«. Eine Funkfolge zum Lob des Bauernstandes. Mit Beiträgen von Herbert Böhme, Karl Springenschmid, Jakob Kneip, Ferdinand Oppenberg u. a.

Sonntag, den 8. August, 9.45 Uhr: »Erlebnisse der Kameradschaft« (Franz Eher Nachf., München).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, d. 3. August, 16 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Blüchertisch«.

Freitag, den 6. August, 16 Uhr: Anton Schnack »Die Flaschenpost« (Paul List Verlag, Leipzig).

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Montag, den 2. August, 17 Uhr: »Leseerträge — aus den neuesten Zeitschriften gesammelt«.

Dienstag, den 3. August, 17 Uhr: innerhalb der Sendung »Sommerliche Liebhaberei« spricht Goswin P. Gath über »Mehr als 500 Inselbände«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 2. August, 15.40 Uhr: »Leseerträge aus deutschen Zeitschriften«.

Donnerstag, den 5. August, 18 Uhr: »Die Bräutigamsseiche«. Erzählung von G. Fr. Blund.

— 22.20 Uhr: »25 Jahre Insel-Bücherei«. Vom Werden und Wachsen einer Buchreihe. Dr. Paul Gerhardt.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 1. August, 15 Uhr: Wolf Justin Hartmann liest seine Erzählung »Jene Fellachenhütte«.

Montag, den 2. August, 18.25 Uhr: Geschichtliche Romane. Fritz Gay bespricht:

Hermann Stolle »Die Brettmühl im Heinzlwald« (Glückauf-Verlag, Schwarzenberg). — Max Duner-Greif »Von Kömpelgard nach Potsdam« (Wilh. Gottl. Korn, Breslau). — John Cremer »Seeftromer Jack« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Alfons von Czibulka »Der Henker von Bernau« (J. G. Cotta'sche Buchh. Nf., Stuttgart). — Mathilde von Mehradt »Malatesta« (F. Bruckmann N.-G., München). — Hans Künkel »Schicksal und Liebe des Niklas von Cues« (Phil. Neclan jun., Leipzig).

Mittwoch, den 4. August, 18.20 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Donnerstag, den 5. August, 18 Uhr: »Die Stimme der Landschaft«. Hanns Welzel bespricht:

Heinrich Frieling »Die Stimme der Landschaft« (H. Oldenbourg, München). — Hans Fritsch »Hohe Jagd in der Fatra« (Vlg. Das Bergland-Buch, Salzburg). — Franz Graf Zedwitz »Tiergeschichten« (Buchmeister-Verlag, Berlin). — Ders. »Zaubervoller Balkan« (Ulstein, Berlin). — Konrad Guenther »Mutterliebe im Tierreich« (Berl. Dr. K. Pöhn, Ulm). — Cornel Schmitt »Der Bach«; »Der Park«; Werner Siedentop »Die Heide« (Die Lebensgemeinschaften der deutschen Heimat; sämtlich: Quelle & Meyer, Leipzig).

— 18.30 Uhr: Herbert Better liest seine Erzählung »Glückliches Preußen«.

Freitag, den 6. August, 17.50 Uhr: »Bissen und Fortschritt«. Kapitän J. See a. D. Hugo von Waldener-Harz »Neue Literatur über Englands Geschichte«.

— 22.15 Uhr: Aus dem Schrifttum d. Bewegung (Alfred-Jungemar Berndt »Gebt mir vier Jahre Zeit«) (Franz Eher Nachf., München).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Mittwoch, den 4. August, 16 Uhr: W. Jäckel liest eigene Gedichte.

Freitag, den 6. August, 21.50 Uhr: Hans Carossa »Gedichte« (Insel-Verlag, Leipzig).

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Montag, den 2. August, 17.45 Uhr: »Selbstbekenntnisse der Sowjetpresse«. Zusammengestellt nach dem Buch »Hier spricht Rußland. Selbstbekenntnisse der Sowjetpresse« von Wassilij Andrejew (Universitätsverl. Rob. Roske, Leipzig). Manuskript: Dr. Franz Schmitt.

Freitag, den 6. August, 17 Uhr: »Junge deutsche Lyrik« (ohne Titel-angabe).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk).

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-N.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 8. August, 15.15 Uhr: »Die Bücherstunde«. Gisbert W. Kühne-Hellmessen »Kaiserjäger — ausharren!« (Gerh. Stalling, Oldenburg). — Adolf Lorenz »Ich durfte helfen« (E. Staackmann, Leipzig). — Lotte Lehmann »Anfang und Aufstieg«; Paul Stefan »Toscanini« (beide: Herbert Reichner, Wien). Es spricht Dr. Ernst Holzmann.

Umschlag zu Nr. 178, Freitag, den 30. Juli 1937